

Inhaltsübersicht

Ein Thema für unsere Zeit?	9
Zwei Buchkulturen als Ausdruck eines fundamentalen Wandels	16
<i>Bücher für die Bibliothek oder Bücher für den Hausgebrauch – Das kurze 14. Jahrhundert – Psalterien und ihre liturgische Nutzung</i>	
Das Psalterium der Isabelle de Lens aus der Zeit um 1310–15	22
<i>Isabelle de Lens in einem Psalterium voller widersprüchlicher Wappen – Der Aufbau des Buchs und die Frage nach möglicherweise fehlenden Partien – Dekor statt Rubrizierung, Dekorationsarten und Hierarchien – Die Incipits mit Bildern vor den Initialen – Die Beatus-Seite – Die Psalterteilungen – Bildwelten in den Randstreifen als Gegenwelt zum frommen Inhalt – Ein Versuch, die Szenen im Bas-de-page als Folge zu lesen – Zur Systematik der Arbeit an diesem Buch – Ort, Zeit und Maler – Der Stand der Kenntnis</i>	
Das Stundenbuch des Pierre Poictevin, entstanden in Paris oder Bourges aus der Zeit um 1390	222
<i>Ein Besitzer aus der Zeit von Louis XIII. und ein vorzüglicher Einband des 16. Jahrhunderts – Ein Buch aus zehn Abschnitten – Unser Manuskript als ein frühes Musterbeispiel für ein Stundenbuch – Die Organisation des Textes durch Bilder und Dekor – Bebilderung zwischen Autorenbild, Darstellung des Angesprochenen und Erzählung – Die Bilder zu den Perikopen – Der Bildzyklus zum Marien-Offizium – Bilder zu den Bußpsalmen und der Toten- Vesper – Bilder zu den Horen von Heilig Kreuz und Heilig Geist – Bilder zu den Messen – Bilder zu den Gebeten in französischer Sprache – Bilder zu den Suffragien – Ein Werk aus Jacquemarts Atelier in Bourges oder aus seinem Pariser Umfeld – In den Bildern teils unvollendet und nicht von einer Hand</i>	
Vom Wert einer Geschichtsschreibung an Einzelbeispielen	303
<i>Zwischen Psalter und Stundenbuch auch ein sozialer Wandel? – Bücher unter geistlicher Obhut und Bücher zum selbständigen Beten – Neue Ideen für die Hauptstadt aus dem Norden? – Ein spiritueller und stilistischer Wandel von epochaler Dimension</i>	

Versuch über das Phänomen Jacquemart de Hesdin und Pseudo-Jacquemart	314
<i>Jacquemarts Leben und Werk in heutiger Sicht – Die Quellen und die Werke – Zeitverhältnisse im Brüsseler Stundenbuch – Die Grandes Heures und ihre verlorenen Vollbilder – Der bereinigte „mutmaßliche Jacquemart“ und die neue Unbekümmertheit – Ansätze zur Datierung und die Wappenmalerei von 1389/94 – Das Stundenbuch in Parma als Ausgangspunkt</i>	
Beschreibungen in der Art von Katalogeinträgen	335
Nr. 1: Der Psalter der Isabelle de Lens aus Théroouanne oder Arras, um 1310–15	335
Nr. 2: Das Stundenbuch des Pierre Poictevin aus Paris oder Bourges, gegen 1390	345
Bibliographie	354